



Antrag für Untätigkeitsklage an das Sozialgericht

An das Sozialgericht (*genaue Bezeichnung bitte angeben*)

(*Anschrift*)

Klage

des Herrn (*Name und Anschrift, BG-Nr.*)

– Kläger –

vertreten durch den gerichtlich bestellten Betreuer (*Name*)

gegen Jobcenter (*genaue Bezeichnung*)

– Beklagter –

vertreten durch den Geschäftsführer

wegen: Erteilung eines Bewilligungsbescheides nach dem SGB II

Namens und in Vollmacht des Klägers erhebe ich Klage und werde beantragen,

den Beklagten zu verurteilen, den Antrag des Klägers vom (*Datum*) über die Weitergewährung von Leistungen nach dem SGB II unter Beachtung der Rechtsauffassung des Gerichts zu bescheiden.

Begründung:

Der am (*Datum*) geborene Kläger ist alleinstehend und lebt allein im Haushalt. Für den Kläger wurde eine rechtliche Betreuung eingerichtet. Der Unterzeichnende ist gerichtlich bestellter Betreuer wie aus anliegender Bestallungsurkunde (**Anlage K1**) ersichtlich ist. Der Kläger bezieht seit (*Datum*) fortlaufende Leistungen nach dem SGB II. Zuletzt wurden durch Bescheid vom (*Datum*) (**Anlage K2**) für den Zeitraum von (*Datum*) bis (*Datum*) Leistungen in Höhe von (*genauer Betrag*) gewährt.



Da die Kosten der Unterkunft und Heizung nicht vollständig übernommen wurden, wurde hiergegen mit Datum vom *(Datum)* Widerspruch erhoben (**Anlage K3**). Bislang erging lediglich die Mitteilung, dass der Widerspruch registriert wurde und die Bearbeitung einige Zeit in Anspruch nimmt. Zwischenzeitlich sind jedoch bereits mehr als sechs Monate verstrichen. Trotz schriftlicher Sachstandsanfragen, zuletzt am *(Datum)* und telefonischer Anfragen zuletzt am *(Datum)* steht eine Bescheidung bislang aus, weshalb die Klage geboten ist.

Einfache Abschrift anbei.

(Unterschrift Betreuer)

Anlagen *(Anlagen wie im Text erwähnt)*